

Schwierige Lebensumstände

Das Jobcenter Bremen kann helfen, wenn Kundinnen und Kunden sich in schwierigen Lebenslagen befinden. Sind Sie mit Schulden belastet, droht der Verlust der Wohnung oder sind Sie obdachlos? Sind Sie von einer Suchterkrankung oder einer psychischen Erkrankung betroffen?

Dann sprechen Sie mit uns. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir nach Lösungen oder vermitteln Sie an Beratungsstellen.

Die möglichen Unterstützungsleistungen des Jobcenters Bremen werden als „Flankierende Leistungen“ bezeichnet und durch die Stadt Bremen finanziert.

Schulden

Viele Menschen haben Schulden. Durch Arbeitslosigkeit, Scheidungen, Niedriglöhne oder Krankheit kann es passieren, dass die Schulden nicht mehr abgetragen werden können und immer höher werden. Schlimmstenfalls kann es bei Pfändungen zum Verlust des Girokontos oder sogar des Arbeitsplatzes kommen. Wenn Sie betroffen sind, kann das Jobcenter Bremen mit der Vermittlung von Schuldnerberatungen weiterhelfen. Bitte sprechen Sie uns an!

Wenn bei der Schuldnerberatung Kosten entstehen, kann das Jobcenter diese unter bestimmten Voraussetzungen übernehmen. Das Jobcenter muss dabei z.B. prüfen, ob die Schulden die Arbeitssuche oder den Erhalt des Arbeitsplatzes gefährden oder die Schuldnerberatung für die Eingliederung in den Arbeitsmarkt erforderlich ist.

Jeder kann übrigens sein Girokonto in ein so genanntes Pfändungsschutzkonto umwandeln, von dem bestimmte Freibeträge nicht gepfändet werden können. Bitte klicken Sie auf den Link für weitere Informationen zum Pfändungsschutzkonto

Ohne Wohnung oder obdachlos

Wenn jemand keine Wohnung hat, befindet er sich oft in einem Teufelskreis: Keine Wohnung > keine Arbeit und keine Arbeit > keine Wohnung.

Das Jobcenter Bremen bietet Ihnen eine kurzzeitige soziale Unterstützung, um eine neue Wohnung zu finden und auch zu behalten. Das Ziel ist dabei, dass Sie wieder im Alltag Fuß fassen und auf lange Sicht auch eine Arbeit finden.

Wenn Sie Hilfe möchten, sprechen Sie uns bitte an! Ihr Ansprechpartner im Jobcenter prüft, wie wir Ihnen helfen können.

Sucht oder psychische Erkrankung

Eine Suchterkrankung oder eine psychische Erkrankung wirkt sich auf viele Bereiche des Lebens aus. Auch die Leistungsfähigkeit im Beruf kann beeinträchtigt sein. Fühlen Sie sich betroffen? Dann sprechen Sie mit uns darüber.

Das Jobcenter Bremen arbeitet eng mit einigen Beratungsstellen zusammen und vermittelt Ihnen ein Beratungsgespräch. Die Beratungsstelle sucht gemeinsam mit Ihnen nach dem besten Weg, Ihr Problem zu überwinden. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt und unser ärztlicher oder psychologischer Dienst können dabei einbezogen werden.

Am Ende des Prozesses kann der Besuch einer Selbsthilfegruppe oder die Durchführung einer Therapie stehen. Wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen, kann das Jobcenter Sie mit zusätzlichen Angeboten unterstützen. Im Infocenter finden Sie den Flyer „Rat und Hilfe bei Sucht und psychischen Erkrankungen“.

Ein Angebot von:

Jobcenter Bremen

Internetadresse:

www.jobcenter-bremen.de/

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen